

Starkes Umsatzwachstum am europäischen Zertifikatemarkt

Handelsumsätze steigen im ersten Quartal 2014 um 25,8 Prozent.

Der Handel mit Anlagezertifikaten und Hebelprodukten ist an den europäischen Finanzmärkten in den ersten drei Monaten 2014 weiter deutlich gestiegen. Das Handelsvolumen wuchs um 25,4 Prozent auf 33,4 Mrd. Euro. Im Jahresvergleich legte das Volumen um 24,4 Prozent zu. Das geht aus den aktuellen Marktdaten hervor, die von der European Structured Investment Products Association (EUSIPA) bei ihren Mitgliedern erhoben und von der Derivative Partners Research AG ausgewertet wurden.

Zu den Mitgliedern gehören: Zertifikate Forum Austria (ZFA), Association Française des Produits Dérivés de Bourse (afpdb), Deutscher Derivate Verband (DDV), Associazione Italiana Certificati e prodotti di Investimento (ACEPI), Swedish exchange-traded investment products association (SETIPA) und Swiss Structured Products Association (SSPA) sowie der Netherlands Structured Investment Products Association (NEDSIPA).

Der Handel mit Anlageprodukten erreichte im ersten Quartal 2014 ein Volumen von 12,9 Mrd. Euro. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal bedeutet dies einen Anstieg von 7,1 Prozent. Das entsprach einem Anteil am Gesamtumsatz von 38,6 Prozent.

Auch die Hebelprodukte verzeichneten in den ersten drei Monaten einen lebhaften Handel. Das Handelsvolumen bei Produkten wie Optionsscheine und Knock-out Papieren stieg im Jahresvergleich um satte 38,4 Prozent auf 20,5 Mrd. Euro. Das bedeutete für die Hebelprodukte einen Anteil am Gesamtumsatz von 61,4 Prozent.

An den Börsen der EUSIPA-Mitgliedsländer zählte das Produktangebot zum Ende des ersten Quartals 503.166 Anlagezertifikate und 706.185 Hebelprodukte. Im Vergleich zum vierten Quartal des Vorjahres nahm das Gesamtangebot der gelisteten Produkte um 7,9 Prozent zu. Das Angebot bei den gelisteten Investmentprodukten wuchs im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres um 12,0 Prozent. Die Zahl der Hebelpapiere verzeichnete einen Anstieg von 15,2 Prozent.

Im Zeitraum von Januar bis März 2014 legten die Banken gegenüber dem Vorquartal 672.407 Zertifikate und Hebelprodukte neu auf. Die Zahl der Neuemissionen nahm damit um 15,4 Prozent zu. Auf Hebelprodukte entfielen dabei 510.376 Papiere und damit 75,9 Prozent der Neuemissionen. Die 162.031 neu aufgelegten Anlagezertifikate entsprachen einem Anteil von 24,1 Prozent.

Das Marktvolumen betrug Ende März in Deutschland, Österreich und der Schweiz 250,8 Mrd. Euro. Im Vergleich zu Ende Dezember 2013 stieg das ausstehende Volumen

Für Rückfragen:

Thomas Wulf
Generalsekretär

EUSIPA - European
Structured Investment
Products Association

Tel.: +32 (2) 550 34 15
Mobil: +32 (475) 25 15 99

wulf@eusipa.org
www.eusipa.org

um 1,1 Prozent an. Auch im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum nahm das Volumen mit 1,5 Prozent leicht zu. Ende des ersten Quartals 2014 kamen die Anlagezertifikate auf ein Marktvolumen von 238,4 Mrd. Euro, ein Zuwachs von 1,6 Prozent gegenüber Ende Dezember 2013. Bei den Hebelprodukten ging das ausstehende Volumen dagegen um 7,7 Prozent auf 12,4 Mrd. Euro zurück.

Über EUSIPA

EUSIPA vertritt die Interessen der europäischen Zertifikatebranche. Im Mittelpunkt stehen dabei strukturierte Wertpapiere wie Zertifikate und Optionsscheine. EUSIPA setzt sich für einen attraktiven und fairen regulatorischen Rahmen dieser Finanzprodukte ein.

Der Dachverband ist Ansprechpartner der Politik und der europäischen Wertpapieraufsicht zu allen Fragen rund um Zertifikate. Wo immer gewünscht, stellt der Verband sein Expertenwissen zur Verfügung, gibt Stellungnahmen ab und wirkt so am politischen Meinungsbildungsprozess mit.

Mehr Anlegerschutz sowie mehr Verständlichkeit und Transparenz der Produkte sind wichtige Anliegen des Verbandes. Gemeinsam mit seinen Mitgliedsverbänden setzt er hier europaweite Branchenstandards. Diese reichen von einer übersichtlichen Produktklassifizierung über einheitliche Fachbegriffe bis hin zu einer umfangreichen Selbstverpflichtung in Form eines Branchen-Kodex.

Die Mitgliedsverbände sind:



Für Rückfragen:

Thomas Wulf
Generalsekretär

EUSIPA - European
Structured Investment
Products Association

Tel.: +32 (2) 550 34 15
Mobil: +32 (475) 25 15 99

wulf@eusipa.org
www.eusipa.org